

# Innungs- und Vereinsnachrichten

**Landesverband badischer Uhrmacher.** Infolge der ungeheueren Geldentwertung sehen wir uns veranlaßt, die Mitglieder zu ersuchen, die Beiträge nur noch in wertbeständiger Zahlung zu leisten. Die Herrn Kassierer wollen alle bis heute noch nicht gezahlten Beträge nicht mehr auf das Postscheckkonto, sondern in wertbeständigem Geld an unsern Kassierer Herrn Otto Walter, Mannheim O 5, 7, einsenden. Der Verband vermag die Geldentwertung nicht zu tragen, um so weniger, als unserer Bitte um freiwillige Gold- und Silberspenden keine Beachtung gezollt wurde. Wir erwarten, daß die Herren Vorstände für pünktlichen Eingang der Beiträge bemüht bleiben. Die Tagung des Landesverbandes findet Anfang Juli in Donaueschingen statt. Wir bitten schon jetzt, etwaige Beschlüsse in ihren nächsten Versammlungen zur Beratung zu stellen. Die Grundpreise unserer Reparaturpreisliste sind zu verdoppeln und mit der Schlüsselzahl des Kleinhandels zu vervielfachen, z. B. Feder ohne Reparatur 4,— Mk.  $\times$  600 Milliarden (heute, 15. November!).  
Der Vorstand.

**Westfälisch-Lippescher Uhrmacher- und Goldschmiedeverband.** Einladung zu einer Obermeister-tagung in Hamm am Montag, dem 26. November, vormittags pünktlich 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Bahnhofs-Hotel, Wilhelmstraße. Tagesordnung: 1. Eingänge und Bericht der Verbandsstellen Bielefeld und Dortmund. 2. Bericht und Abrechnung des Verbandstages in Läden-scheid. 3. Bericht über den Uhrmacher-Optikerverband. 4. Die wirtschaftliche Lage, Reparaturpreise, Warenpreise a) im unbesetzten Gebiet, b) im besetzten Gebiet. 5. Die Zahlungsbedingungen des Zentralverbandes. 6. Regelung der Beiträge und Besteuerung zu den Kosten des Verbandes. 7. Regelung der Entschädigung der Geschäftsstelle Bielefeld. 8. Verschiedenes. Die Kassenverhältnisse des Verbandes gestatten es nicht, Beihilfe für die Obermeister-tagung zu gewähren. Die Kosten müssen die Innungen selbst tragen. Bei der großen Bedeutung dieser Tagung ist es unbedingte Pflicht aller Obermeister, und auch eventuell von jeder Innung einiger Vorstandsmitglieder, an dieser Tagung teilzunehmen.  
Trawny. Erdmann.

**Markdorf.** (Oberbadische Uhrmacher-Vereinigung „See-kreis“.) Laut Versammlungsbeschluß in Radolfzell am 11. November beträgt der Beitrag für das III. Quartal 1 Goldmark. Wir ersuchen die Mitglieder um baldige Ueberweisung auf das Postscheckkonto Karlsruhe 406 17 Oberbadische Uhrmacher-Vereinigung „See-kreis“.  
I. A.: Johann Drobig, Kassierer.

**Dortmund - Hörde.** (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung.) Versammlung am 12. November. Den Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die letzten 4 Monate erstattete der Obermeister. Der großen Arbeitsleistung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig das volle Vertrauen der Versammlung für die Leitung durch Abstimmung bekundet. Einer Einladung des Rheinisch-Westfälischen Verbandes zur Tagung in Köln soll Folge geleistet werden. Ueber die Abgeordnetensitzungen des Innungsausschusses erstattet der Syndikus Bericht. Die Grundpreisliste des Zentralverbandes wird bis auf weiteres angenommen. Als Multiplikator die volle Goldmark. Bei Goldreparaturen gilt der doppelte Satz der hiesigen Preisliste als Goldpfennig. Die Beiträge für den Monat November betragen 0,50 Goldmark. Ueber Sterbekasse und Innungsvermögen referierte Kollege Lindenberg. Die Sterbekasse soll weiter ausgebaut werden. Das Vermögen der Innung ist in Gold und Silber angelegt. Die neuen Zahlungsbedingungen des Zentralverbandes werden vom Obermeister eingehend erörtert. Die vier anwesenden Dortmunder Grossisten geben die Erklärung ab,

nach diesen zu verkaufen. Zum amtlichen Berliner Kurs, für Gegenstände des täglichen Bedarfes, zum Kurse des Vortages bei Reparierung. Ein Kollege hat bei der Wucherpolizei Anzeige erstattet, weil eine hiesige Großfirma zu den Bedingungen des Zentralverbandes verkauft hat. Die Versammlung spricht der Firma ihr Vertrauen und dem Kollegen ihr Mißfallen aus. Der Vorstand wird ermächtigt, schriftlich dem nicht anwesenden Kollegen dieses mitzuteilen.  
O. Trawny, Obermeister. Köhler, Syndikus.

**Gelsenkirchen.** (Zwangsinnung.) Versammlung am 7. November. Der Herr Obermeister betonte die Notwendigkeit regelmäßigen Versammlungsbesuchs, weil die Erfahrung gelehrt hat, daß Kollegen, die viel gefehlt haben und dadurch der vertraulichen wichtigen Informationen, Ratschläge und Erfahrungen verlustig gegangen sind, in ihren Betrieben nicht auf der Höhe blieben und jetzt auf Erwerbslosenunterstützung angewiesen sind. Anschließend wurde die Frage ausreichender Preisberechnung erörtert, und es wurden Grundpreise für die gangbarsten Artikel bekanntgegeben, die von Herrn Kollegen Fleisch erörtert wurden. Herr von Korff gab eine von ihm angefertigte Preistabelle bekannt. Die Preis- und Verkaufsfrage wurde allgemein besprochen. Bezüglich der Anwendung des Multiplikators wurde beschlossen, die tägliche Umrechnung jeden Nachmittag vorzunehmen. Hingewiesen wurde auf pünktliche Steuerzahlung und eine vertrauliche Mitteilung bezüglich der Arbeitgeber-(Betriebs-)Steuer gemacht. Herr Kollege Fleisch berichtete einiges über die Fachklasse in der Gewerbeschule; der Unterricht in dieser Klasse soll einstweilen ruhen bleiben. Die Luxussteuer-Angelegenheit wurde besprochen und darauf hingewiesen, daß die Anträge von jedem einzelnen zu stellen sind. Jünger, Geschäftsführer.

**Reichenbach.** (Vereinigung.) Versammlung am 7. November in Plauen. Anwesend 28 Mitglieder. Neuaufnahmen: Kollege Timper aus Oelsnitz und Kollege Thomas, Neumark bei Reichenbach. Die Vereinigung zählt jetzt 50 Mitglieder. Das Eintrittsgeld wurde auf  $\frac{1}{2}$  Goldmark festgesetzt. Die Reparaturen für Sozial- und Kleinrentner sollen möglichst kostenlos abgegeben werden. Zu diesem Zweck sollen an die örtlichen Unterstützungsämter Gutscheine abgegeben werden. Für das Taxieren von Altgold usw. soll bis auf weiteres nichts verlangt werden, jedoch in der nächsten Versammlung darüber Beschluß gefaßt werden. Die Uhrenreparaturen sollen jetzt nach Goldmark berechnet werden. Die Listenpreise (Grundpreisliste des Zentralverbandes) sind als Goldmark anzusehen. Die Arbeitsstunde soll mit 1 Goldmark berechnet werden. Abgeändert werden die Verkaufspreise folgender Nummern: 1 = 0,50, 2 = 0,60, 3 = 0,80, 4 = 0,80, 5 = 0,80, 6 = 1,80, 7 = 0,80, 8 = 0,80, 9 = 0,80, 20 = 0,10. Auf Antrag wurde beschlossen, ab 12. November die Lieferungen in Optik nach Goldmark zu berechnen, maßgebend ist der Kurs des Zahlungstages. Die Listen werden in Goldmark umgerechnet. Die Mitglieder kleinerer Krankenkassen sollen sofort bei Lieferung bezahlen. Die nächste Versammlung findet am 5. Dezember in Herlasgrün statt. Zur Deckung der laufenden Unkosten werden die Mitglieder ersucht, je 5 Goldpfennige an den Kassierer Kollegen Gries (Falkenstein) abzuführen. Die Kollegen von Auerbach, Falkenstein, Langenfeld, Rodewisch, Eilsfeld und Raudentgrün treffen sich an jedem Dienstag, nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr, in Auerbach, „Unterer Bahnhof“. Nächstes Zusammentreffen am 27. November.  
I. A.: H. Krümmel, Schriftführer.

**Glasschutzvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens und des Landesverbandes Thüringen der Juweliere, Gold- und Silberschmiede.** Die von Geraer Kollegen angeregte und vom Ostthüringer Unterverband gegründete Glasschutzvereinigung auf Gegenseitigkeit für Thüringen und angrenzende Gebiete kann bald auf das erste Geschäftsjahr zurückblicken. Dank der äußerst vorteilhaften Satzungen ist es gelungen, eine stattliche Zahl von Mitgliedern zusammenzuschließen, die durch etwa 1000 qm versicherte Glasscheiben einen Grundstock von Silber ansammelte und etwa eintretenden Glasschäden gerecht werden kann. Glücklicherweise ist bisher noch kein Schaden zu

## Versammlungskalender

Infolge Raummangels werden Einladungen zu den Versammlungen der Innungen und Vereine nur noch in diesem Kalender veröffentlicht. Unsere Mitglieder haben die hierunter bekanntgegebenen Versammlungen als statutengemäß und rechtsgültig einberufen anzusehen.

Ort der Versammlung	Name der Vereinigung (gekürzt)	Tag	Stunde	Versammlungslokal	Bemerkungen
Aue	Zwangsinnung f. Bezirk Schwarzenberg	6. 12.	2 N.	Burg Wettin	—
Cassel	Verband Kurhessen u. Waldeck	26. 11.	11 V.	Handelskammersaal	—
Nordhausen	Verein Goldene Aue	3. 12.	2 <sup>1/2</sup> N.	Harzquerbahnhof	—
Zwickau	Zwangsinnung	6. 12.	6 N.	Zum Greif	Silber für Sterbekasse mitbringen.
Senftenberg	Vereinigung	10. 12.	2 <sup>1/2</sup>	Durings Restaurant	Punkt 1: Zwangsinnung
Karlsruhe	Vereinigung Karlsruher Uhrmacher	3. 12.		Restaurant Schrempf, Colosseum	—
Berlin	Freie Innung	27. 11.	7 A.	Bismarcksäle, Neue Grünstraße 28	—
Berlin	Ortsgruppe Osten	26. 11.	8 A.	Frankfurter Allee 8 Spitzig	—